

Forschung zu Fortbildungen für Grundschullehrkräfte und MultiplikatorInnen

In zahlreichen deutschen Bundesländern ist ein Multiplikatorensystem für die regionale und schulinterne Lehrerfortbildung institutionell verankert. Es ist als ein Angebotssystem konzipiert (vgl. Fussangel, Rürup & Gräsel, 2011), das allerdings von einem erheblichen Teil der Lehrkräfte nicht wahrgenommen wird, bundeslandspezifisch in unterschiedlichem Maße (Richter et al., 2011, S. 243 ff.). Zudem zeigen sich erhebliche Differenzen zwischen dem subjektiven Fortbildungsbedarf und der tatsächlichen Teilnahme an Fortbildungen, und ein Teil der Lehrkräfte ist mit den Inhalten und der Qualität des Fortbildungsangebotes nicht zufrieden (ebd., S. 246 ff.). Es gilt, das Fortbildungssystem als dritte Phase der Lehrerbildung systematisch weiterzuentwickeln, um eine nachhaltige Professionalisierung von Lehrkräften auch in der Breite zu erreichen. Im Rahmen des DZLM (Deutsches Zentrum für Lehrerbildung Mathematik) werden Fortbildungen entwickelt und beforscht, die sich entweder direkt an Grundschullehrkräfte oder an zuständige MultiplikatorInnen wenden. So gibt es mittlerweile allgemein anerkannte Prinzipien für die Gestaltung von Lehrerfortbildungen (Barzel & Selter, 2015) und Multiplikatorenfortbildungen (DZLM, 2015), während die Arbeitsweise und das Rollenverständnis von MultiplikatorInnen im Wesentlichen ein Forschungsdesiderat darstellen (exemplarisch: Park Rogers et al., 2007; Even, 2008).

Die Sektion gibt einen Überblick zu aktuellen Projekten mit Schwerpunkt Grundschule im Rahmen des DZLM. Sie beziehen sich auf Lehrerfortbildungen (die ersten drei Beiträge) oder auf die Qualifizierung von Multiplikatoren (die letzten beiden Beiträge).

Mit einem phasenübergreifenden Fortbildungsprojekt den Kompetenzbereich Unterrichten gestalten (Heike Hahn): In diesem Projekt liegt der Schwerpunkt auf einer Bündelung der verschiedenen Ausbildungsphasen der Lehrerbildung, wobei das Kompetenzfeld Unterrichten aus den Standards für die Lehrerbildung eine fachspezifische Konkretisierung erfährt.

Fachliche Fortbildungen für Grundschullehrkräfte – Qualitative Untersuchung qualifikationsheterogener Lerngruppen (Elke Binner): Das beforschte Fortbildungsmodul zur Stochastik in der Grundschule ist fachdidaktisch ausgerichtet, umfasst aber auch fachwissenschaftliche Inhalte. Die Evaluation zeigt, wie die Heterogenität von Fortbildungsgruppen als Chance für Lern- und Unterrichtsentwicklungsprozesse begriffen und genutzt werden kann.

Mathematik inklusiv – Qualifizierungsmaßnahme für fachfremd unterrichtende Sonderpädagoginnen (Petra Scherer & Marcus Nührenböcker): Da SonderpädagogInnen, die im inklusiven Mathematikunterricht tätig sind, häufig über keine fachliche Ausbildung verfügen, kommt ihrer Fortbildung eine wichtige Rolle zu. Die Evaluation einer entsprechenden DZLM-Veranstaltung liefert Perspektiven zur Weiterentwicklung solcher Maßnahmen.

Wie planen und gestalten MultiplikatorInnen für den Mathematikunterricht an Grundschulen ihre Fortbildungen? (Stephanie Schuler, Gerald Wittmann & Bettina Fritzsche): Am Beispiel der Fachberater Unterrichtsentwicklung Mathematik in Baden-Württemberg wird Einblick gegeben in die Rahmenbedingungen und die Arbeitsweise von MultiplikatorInnen für den Mathematikunterricht an Grundschulen.

Guter Mathematikunterricht – Evaluation einer Ausbildung zu MultiplikatorInnen für Fortbildungen von Grundschullehrpersonen (Nadine Wilhelm & Larissa Zwetzschler): Eine Qualifizierungsmaßnahme für MultiplikatorInnen, die Mathematik fachfremd Unterrichtende fortbilden sollen, wird evaluiert und hinsichtlich der Voraussetzungen und der beobachteten Entwicklung der MultiplikatorInnen ausgewertet.

Literatur

- Barzel, B. & Selzer, C. (2015). Die DZLM-Gestaltungsprinzipien für Fortbildungen. *Journal für Mathematik-Didaktik*, 36(2), 259–284.
- DZLM (2015). *Qualifizierung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren*. Online veröffentlicht unter www.dzlm.de [27.02.2017].
- Fussangel, K., Rürup, M. & Gräsel, C. (2011). Lehrerfortbildung als Unterstützungssystem. In H. Altrichter & K. Maag Merki (Hrsg.), *Handbuch neue Steuerung im Schulsystem* (S. 327–354). Wiesbaden: Springer VS.
- Even, R. (2008). Facing the challenge of educating educators to work with practising mathematics teachers. In B. Jaworki & T. Wood (Hrsg.), *The mathematics teacher educator as a developing professional* (The international handbook of mathematics teacher education, Band 4, S. 57–73). Rotterdam: Sense.
- Park Rogers, M., Abell, S., Lannin, J., Wang, C.-Y., Musikul, K., Barker, D. & Dingman, S. (2007). Effective professional development in science and mathematics education: Teachers' and facilitators' views. *International Journal of Science and Mathematics Education*, 5(3), 507–532.
- Richter, D., Kuhl, P., Reimers, H. & Pant, H. A. (2012): Aspekte der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften in der Primarstufe. In Stanat, P., Pant, H. A., Böhne, K. & Richter, D. (Hrsg.), *Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern am Ende der vierten Jahrgangsstufe in den Fächern Deutsch und Mathematik. Ergebnisse des IQB-Ländervergleichs 2011* (S. 237–250). Münster: Waxmann.